

„One Pound Jimmy“ Briefmarke

Der auf den Dauermarken zu 8½ d und 2/6d aus den frühen 50er Jahren dargestellte Aborigine war Gwoya Jungarai, ein Mitglied des Walbari Stammes von Zentralaustralien und ein Überlebender des „Brooke's Soak“ Massakers von 1928.

Walbari Aborigines ermordeten einen Europäer, weil er für die Dienste von Aboriginefrauen nicht zahlen wollte. Bei einer folgenden Polizeiaktion wurden etwa 25 Stammesmitglieder getötet. Gwoya Jungarai, der damals etwa 35 war, überlebte als einer der wenigen das Massaker. Eine folgende Untersuchung der Regierung über die Vorfälle führte zu keiner Bestrafung der Schuldigen am Massaker.

Das Foto von Gwoya Jungarai, das dem Briefmarkendesign zugrunde lag, wurde ca. 1935 von Roy Dunstan aufgenommen in der Nähe der „Spotted Tiger“ Mine nahe Alice Springs. Dunstan war ein Fotograf des Dokumentarmagazines *Walkabout* und sein Foto von Gwoya Jungarai erschien mehrmals in dem Magazin wie auch in australischen Reiseanzeigen und auch in Magazinen in Übersee. Das Foto war schon sehr oft gezeigt worden, bevor Offizielle der Post es für die 8½d Briefmarke auswählten.



Roy Dunstan's Foto des Aborigine erschien auf der Vorderseite des *Walkabout* im September 1950, nach Ausgabe der 8½d Briefmarke. Der Spitzname von Gwoya Jungarai „One Pound Jimmy“ rührt von seinem unveränderlichen Preis für Bumerangs und andere Dinge, die er zu verkaufen hatte. Er blieb Analphabet während seines Lebens und beantwortete Bitten nach einer Unterschrift auf einem Brief mit dem Abdruck seines Daumens. Er starb auf einem *Walkabout* im einsamen Buschland westlich von Alice Springs im April 1965. Es wird geschätzt, dass er über 70 Jahre alt wurde.



Quelle: The Australian Philatelist, Volume 2, No. 3, 1989

Hans Sorge